

Kommunale Verankerung von lokalen Bündnissen für Startchancen-Kitas

Impuls, 15. September 2026

Dr. Franz Koranyi, Peter Bleckmann, Dieter Assel

gefördert und
in Kooperation mit

 **Robert Bosch
Stiftung**

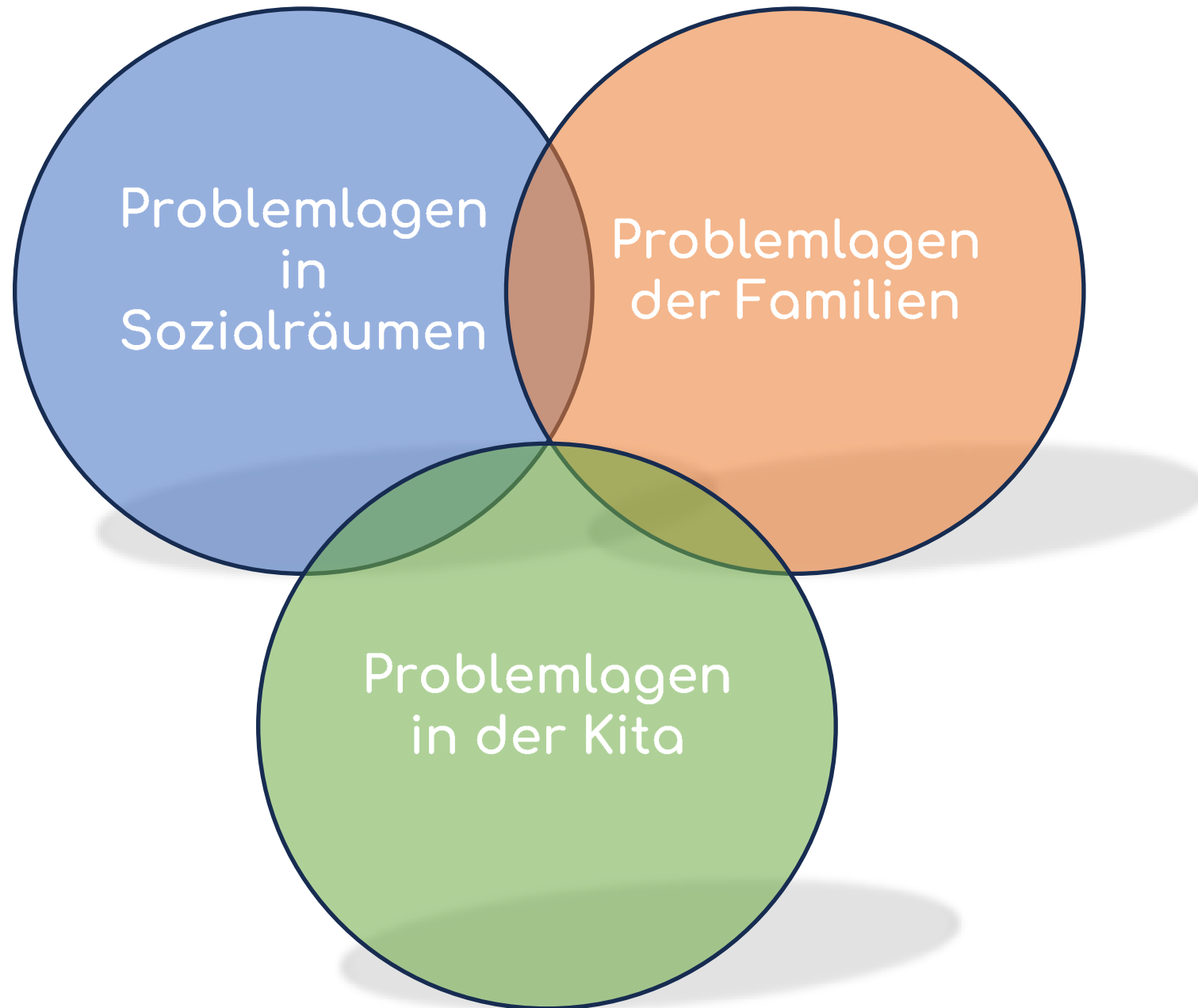
Die Bildungsschere öffnet sich sehr früh!

Beispiele aus dem Bildungsbericht 2026

Wortschatzunterschiede im Alter von 2 Jahren: 97 Wörter bei niedriger, 159 bei hoher Bildung der Mutter (H2, S. 260)

Kita-Besuch von unter Dreijährige: 20% Familien mit niedrigem Bildungsabschluss, 39% bei hohem Bildungsabschluss (H2, S. 261)





Eine (Teil-)Antwort: Sozialraumorientierung und kommunale Koordination

„Das Zusammenspiel unterschiedlicher Bildungsakteure und -gelegenheiten ist sozialräumlich auszugestalten und in kommunaler Verantwortung zu organisieren.

Ziel ist der Aufbau einer kommunalen Bildungslandschaft als Infrastruktur für Kinder und Jugendliche ...“

12. Kinder- und Jugendbericht, 2005, S. 351

Ausgangspunkt „Partner Schule“

- Fokus auf Startchancen-Programm für Schulen
- Grundlagen: Sozialraumorientierung, Regional Governancen, Schulentwicklungskapazität
- 4 Beispiele inspirierender Praxis

Link: <https://bosch-stiftung.de/publikation/partner-schule>



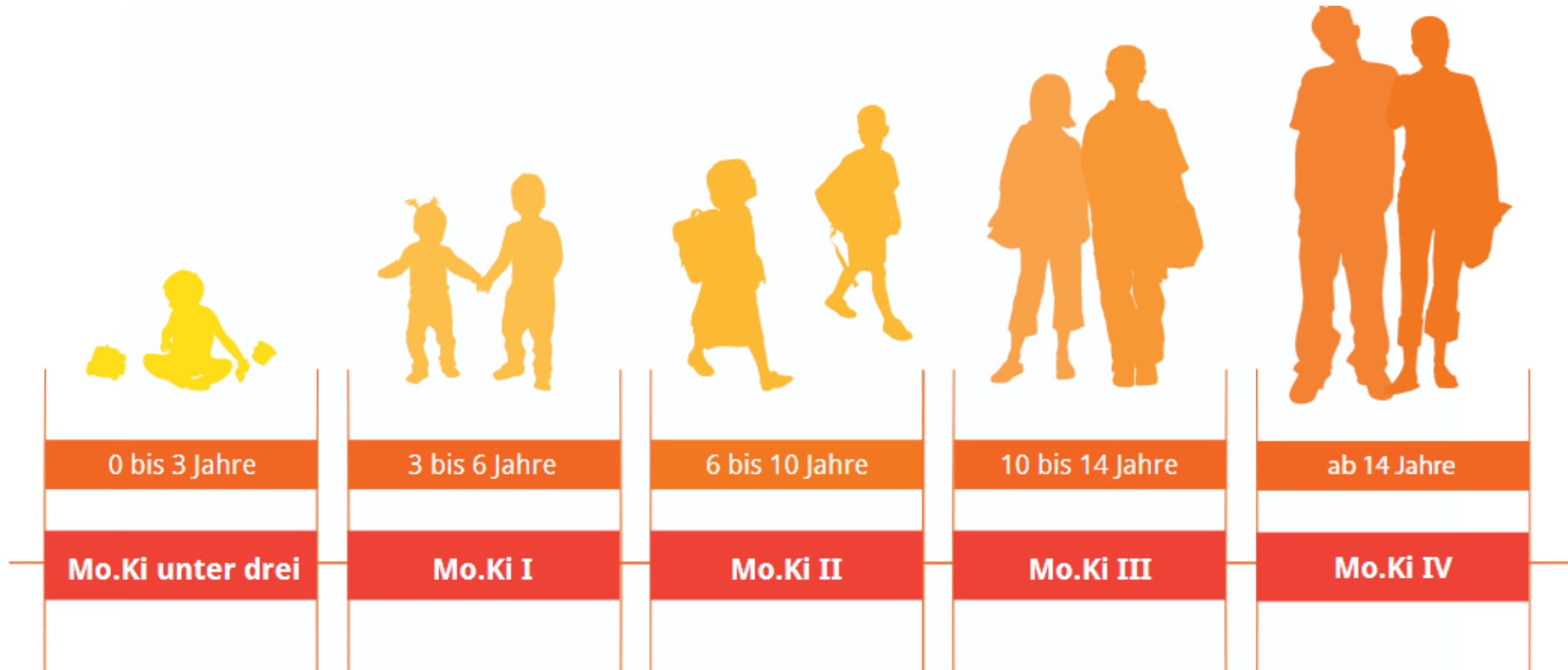
Wie kann es mit Blick auf kommunale Strukturen und sozialraumorientiertes Handeln gelingen, Kitas in einem belasteten Umfeld optimal zu unterstützen?

Kita-Preis Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Mindestens drei Partner:innen (Kitas oder die Kindertagespflege sind in die Arbeit eingebunden)
- Gemeinsame Ziele und Arbeitsstrukturen
- Ausgerichtet an den Wirkungen für Kinder (0-6) und ihre Familien
- Vielfältige Kommunale und zivilgesellschaftliche Strukturen im Sozialraum
- Entwicklungskapazität (Lernen im Prozess)



Beispiel „Monheim für Kinder“



Quelle: Stadt Monheim, Präventionsleitbild 2017.

Beispiel „Zukunft früh sichern!“ Stadt Gelsenkirchen



**Armutssensibles Handeln in
Kindertageseinrichtungen**

Quelle: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.

Das Projekt „Lokale Bündnisse für Startchancen-Kitas“

Rahmendaten

- Januar bis Dezember 2026
- Förderung durch die Robert Bosch Stiftung

Datenbasis

- Screening von 75 'Lokale Bündnisse für frühe Bildung' aus den Jahren 2021-2025
- Analyse von 5 'Lokale Bündnisse für frühe Bildung', die in einem belasteten Umfeld verortet sind und im Verbund passgenaue Lösungen entwickelt haben

Methodik

Literatur/Datenanalyse, Steckbriefe, Online-Interviews, qualitative Inhaltsanalyse

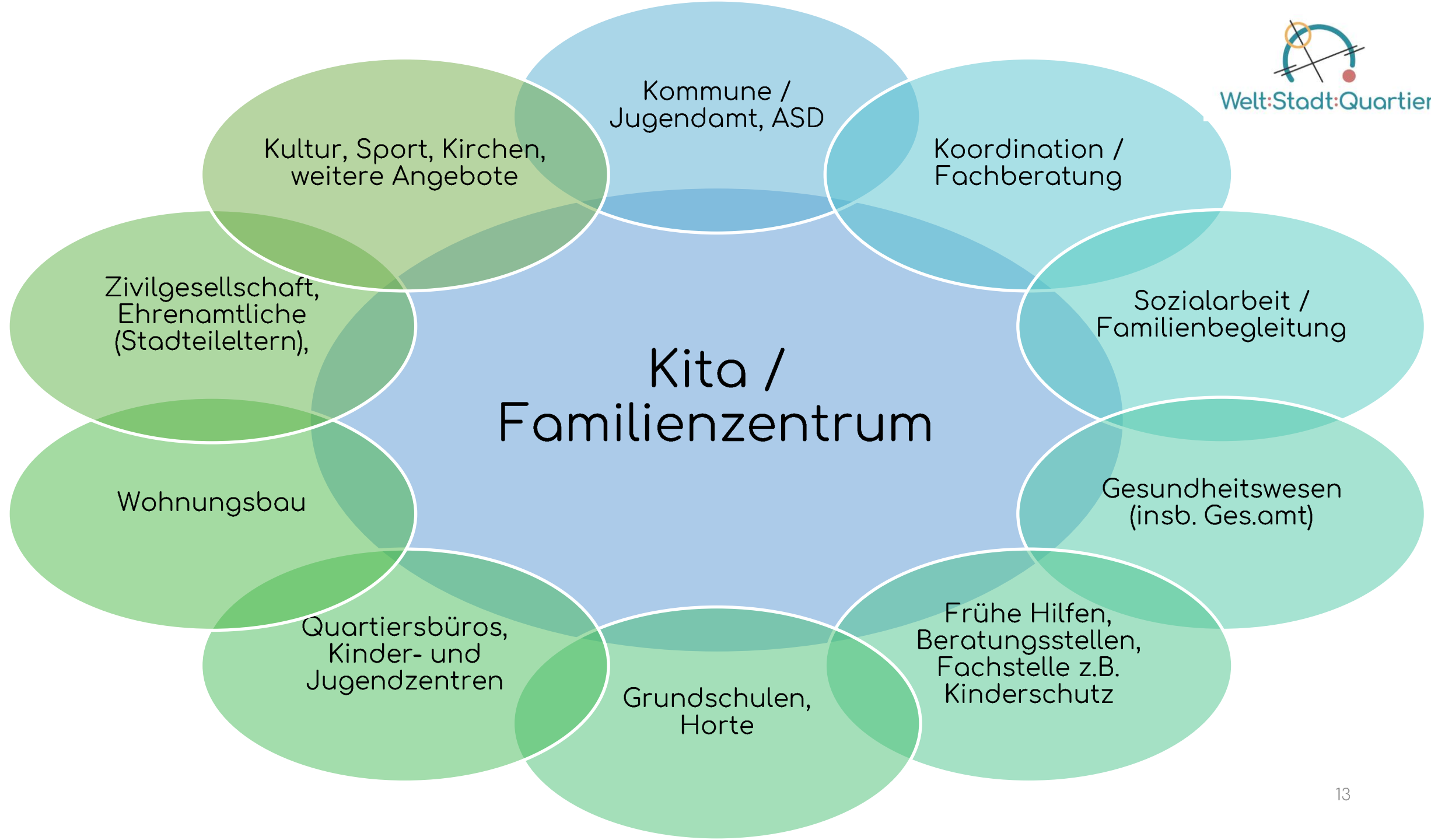
Produkte

Policy Paper, Bericht und Fallsteckbriefe

Akteurskonstellationen

Akteurs- konstellation

Wirksame Unterstützung entsteht dort, wo Kitas ihre Angebote eng mit den Ressourcen, Bedarfen und Akteur:innen des umgebenden Sozialraums verknüpfen – etwa mit Beratungsstellen, Quartierstreffs, Vereinen, Gesundheitsdiensten oder Nachbarschaftsinitiativen.



Rollen der Kitas

Akteurs- konstellation

Wirksame Unterstützung entsteht dort, wo Kitas ihre Angebote eng mit den Ressourcen, Bedarfen und Akteur:innen des umgebenden Sozialraums verknüpfen – etwa mit Beratungsstellen, Quartierstreffs, Vereinen, Gesundheitsdiensten oder Nachbarschaftsinitiativen.

Rollen der Kitas

In lokalen Bündnissen nehmen Kitas verschiedene Rollen ein. Diese reichen von der Förderung über Bildungspartnerschaften mit Eltern zur Verknüpfung mit Hilfesystemen und Bildungsorten im Sozialraum und weiteren kommunalen Umfeld.

Rollenspektrum der Kitas in belastetem Umfeld

Rollen
Bildung und Förderung
Teilhabe von Familien
Brücken- und Begleitinstanz
Netzwerk- und Sozialraumknoten
Qualitätsentwicklung

Governance und Koordinationsrollen

Akteurs- konstellation

Wirksame Unterstützung entsteht dort, wo Kitas ihre Angebote eng mit den Ressourcen, Bedarfen und Akteur:innen des umgebenden Sozialraums verknüpfen – etwa mit Beratungsstellen, Quartierstreffs, Vereinen, Gesundheitsdiensten oder Nachbarschaftsinitiativen.

Rollen der Kitas

In lokalen Bündnissen nehmen Kitas verschiedene Rollen ein. Diese reichen von der Förderung über Bildungspartnerschaften mit Eltern zur Verknüpfung mit Hilfesystemen und Bildungsorten im Sozialraum und weiteren kommunalen Umfeld.

Governance und Koordination

Kommunale Gesamtkonzepte erfordern ressort- und ebenenübergreifende Handlungsgrundsätze, klare Strukturen, abgestimmte Unterstützungssysteme und eine übergreifende Koordination.

Ressort- und ebenenübergreifende Governance – vertikale Koordination

Strategische Ebene

(Politik, Jugendamt, Träger; z.B. in Begleit- oder Steuerungsgruppe)

Fachliche Ebene

(Fachberatung, Koordinationsstellen; z.B. in Leitungskonferenzen, Qualitätszirkel)

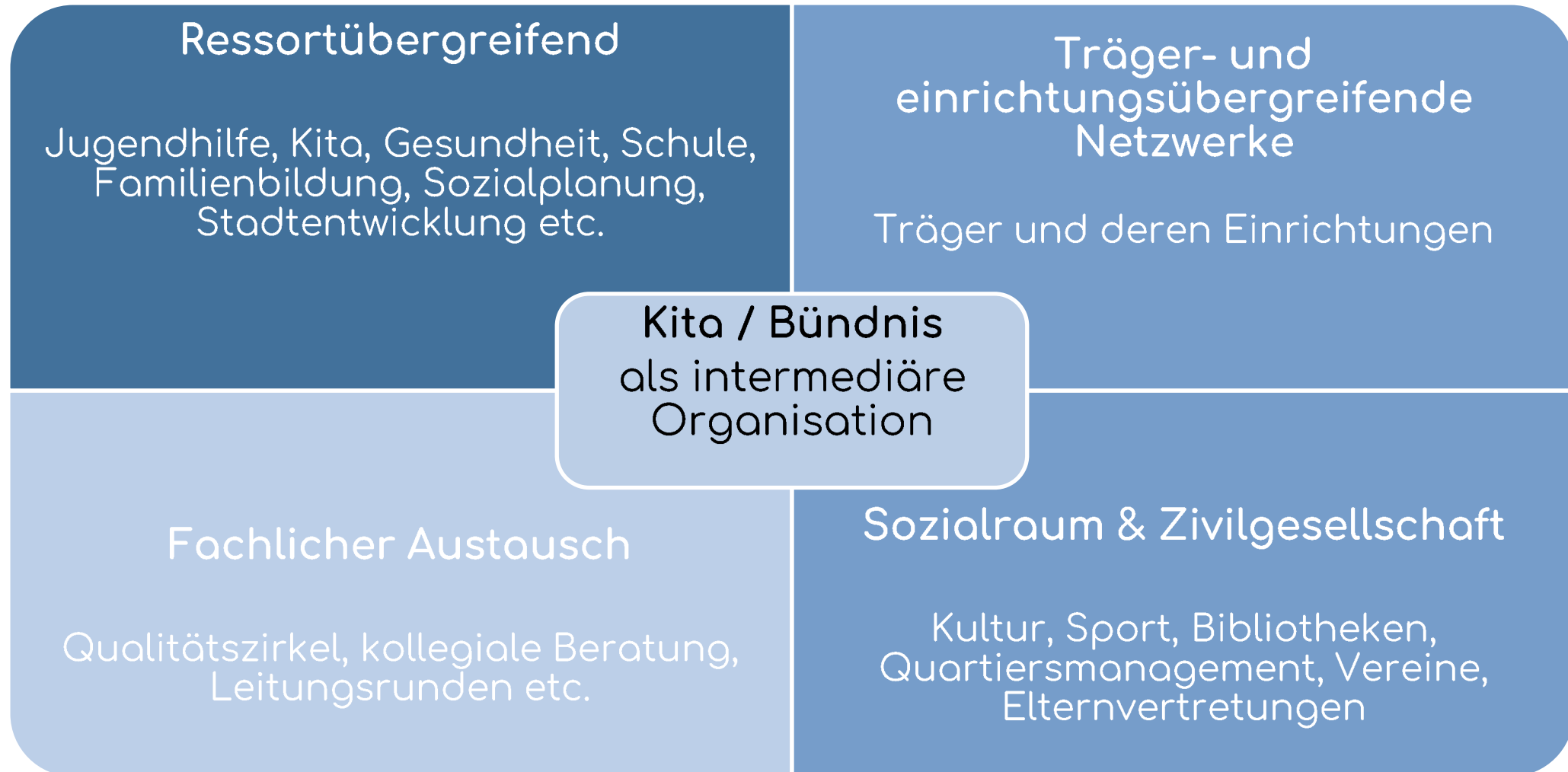
Koordinierende Ebene

(Programm- und/oder Netzwerkkoordination, Übergangskoordination Kita-Grundschule)

Operative Umsetzung

(Kita-Leitungen und Teams, Kita-Sozialarbeit, weitere Fachkräfte)

Ressort- und ebenenübergreifende Governance – horizontale Koordination



Für Workshop-Phase: Die „Lokale-Bündnis-Perspektive“

- Welche Akteurskonstellation ist im konkreten Beispiel zusammengekommen?
- Welche Rolle(n) nehmen die Kitas in den Beispielen ein?
- Welche Ansätze der kommunalen Governance sind im Kontext des lokalen Bündnisses entstanden?
- Was macht die Individualität und Besonderheit des Bündnisses aus?

Vielen Dank!

- Forell, M., & Bellenberg, G. (2025). Bildungsungleichheit als Gegenstand sozialraumorientierter Schulentwicklung(sforschung). In T. Drope, K. Maaz, & S. Reh (Hrsg.), *Bildungsungleichheit als Gegenstand der Bildungsforschung: Epistemologische Annahmen, methodologische Zugänge, Erträge und offene Fragen* (S. 343–362). Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830999720>
- Töpfer, T., Karner, B., & Cloos, P. (2023). Vernetzung(en) als Auftrag an Kindertageseinrichtungen: Konzeptualisierungen in Bildungsplänen. *Frühe Bildung*, 12(1), 4–12. <https://doi.org/10.1026/2191-9186/a000593>
- Welt:Stadt:Quartier, & Robert Bosch Stiftung. (2026). *Partner Schule: Wie Schulen in schwieriger Lage durch regionale Steuerung und lokale Vernetzung gestärkt werden können – und was das für das Startchancen-Programm bedeutet*. Robert Bosch Stiftung. <https://www.bosch-stiftung.de/de/publikation/partner-schule>